

Update in Sachen Klimatechnik

Lüftungs- und Klimahersteller verraten, warum Messebesucher der SHK Essen 2018 gerade ihre Stände aufsuchen sollten

Mit der SHK Essen steht das erste große Messeereignis des Jahres 2018 unmittelbar bevor. Es haben sich 570 Aussteller aus 18 Nationen angemeldet, darunter auch viele Anbieter von Lüftungs- und Klimatechnik. Sie alle sind zusammengefasst in der Halle 2 und buhlen auf der Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energien vom 6. bis 9. März um Besucher und Gäste. Die IKZ-Redaktion hat sich bei Lüftungs- und Klimaausstellern erkundigt, was ein Messestandbesuch bei ihnen so lohnend macht.

Alle Unternehmen dieser Messevorschau im Überblick.

Näheres zum Aussteller finden Sie auf Seite
Systemair GmbH	18
Belimo Stellantriebe Vertriebs-GmbH	19
Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH	20
Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG	20
bluMartin GmbH	22
LTM GmbH	23
Vallox GmbH	24
Trox GmbH	24
getAir GmbH & Co. KG	25
inVENTer GmbH	27
Helios Ventilatoren GmbH + Co KG	28
Strulik GmbH	28

Systemair GmbH

Halle 2 – Stand 2D10

An Ihrer Seite – von der Idee bis zur Realisierung

Unter diesem Motto präsentiert Systemair auf Stand 2D10 in Halle 2 Lösungen rund um die Lüftungs- und Klimatechnik. Als Highlight bezeichnet das Unternehmen „Geniox“ und begründet dies mit dem Produktdesign und dem Gehäuse, durch das das Lüftungsgerät „flexibel erweiterbar“ ist. Ob Hotel, Büro, Schule oder Rechenzentrum: „Geniox“ kann in zahlreichen Anwendungsgebieten eingesetzt werden.

Eine weitere Neuheit ist die Regelung „SAVECair“. Sie kommt in allen Systemair-Wohnungslüftungsgeräten zum Einsatz und hat die Aufgabe, für gute Raumluft zu sorgen und Energie zu sparen. Bedient wird die Regelung über ein Touch-Display, welches im Gerät verbaut oder separat frei montierbar ist.

Besucher können außerdem das neue, digitale Konzept auf dem Messestand in Augenschein nehmen: „Erleben Sie Lüftungs- und Klimatechnik auf dem neuesten Stand der Technik – ob für Hotels und Restaurants, private Wohnungen, Tiefgaragen und Treppenhäuser oder den Bereich Brandschutz. Systemair ist Ihr Partner – von der Idee bis zur Realisierung.“

www.systemair.de



Bild: Systemair

Die Lüftungsgeräte „Geniox“ sind konzipiert für Luftmengen von 750 bis 70000 m³/h (0,2 bis 19 m³/s).



Bild: Systemair

Als Neuheit stellt Systemair auf der SHK Essen „SAVECair“ vor – eine Regelung für alle Wohnungslüftungsgeräte des Anbieters.

Sensoren und innovative Antriebs- und Ventillösungen

Am Messestand von Belimo dreht sich alles um Produkte und Lösungen für die Bereiche Heizung, Lüftung und Klima. Präsentiert werden Produktneuheiten und -weiterentwicklungen.

Besonders im Fokus steht das Sortiment an Sensoren für die Temperatur-, Feuchtigkeits- und Luftqualitäts- sowie Druck- und Durchflussmessungen. Die Sensoren er-

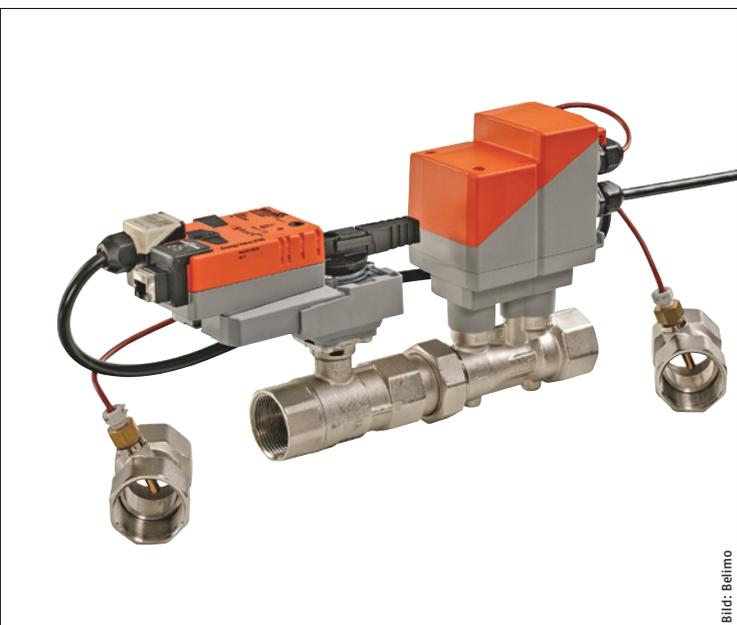


Bild: Belimo

Als „weiteres Highlight“ zeigt Belimo auf der SHK Essen das „Energy Valve“. Es kombiniert u. a. die Funktionen Messen, Regeln, Abgleichen.

gänzen die Antriebs- und Ventillösungen von Belimo, „um eine optimale Systemleistung und Energieeffizienz zu erreichen“. Sie können laut Belimo in alle wichtigen Systeme für die Gebäudeautomation integriert werden und sind für den Einsatz im Außen- und Innenbereich geeignet.

Auf dem Messestand wird auch das „Energy Valve“ gezeigt. Es vereint die Funktionen Messen, Regeln, Abgleichen, Absperren und Energiemonitoring inklusive Delta-T-Limitierung in einer Einheit. Die neueste Ventilausführung bietet die Möglichkeit, den tatsächlichen Glykolgehalt in einem System zu überwachen. „Dadurch kann eine verbesserte Wärmeübertragung mit besserer Pumpeneffizienz sichergestellt und die Anlagensicherheit erhöht werden“, erklärt Belimo. Das „Energy Valve“ kann über die Belimo-Cloud optimiert, analysiert, aktualisiert und über den gesamten Lebenszyklus dokumentiert werden.

bluMartin GmbH

Halle 2 – Stand 2A38

Schöner wohnen in der Stadt



Das Lüftungsgerät ist mit einem Außenluftfilter der Filterklasse M5 ausgestattet. Optional können F7-Filter eingesetzt werden.

Neben einer hohen Luftqualität zählt Ruhe zu den zentralen Wohlfühlfaktoren. In Deutschland sind 3,5 Mio. Menschen vor allem in Ballungsräumen von gesundheitsschädlichem Lärm betroffen. Hier setzt der Schalldämmlüfter „freeAir 100“ an. Das Gerät weist im Betrieb einen Schalldämmwert von 46 dB(A) auf. Mit dem optionalen „Premium Cover“, das innen am Gerät angebracht wird, erhöht sich dieser Wert auf 58 dB(A). Für zentrale Wohnlagen empfiehlt bluMartin die Montage der Luftöffnungen in der Fensterlaibung und erklärt: „Denn die Laibungslösung sorgt nicht nur für eine fließende Fassadenoptik, sondern erhöht in Kombination mit dem ‚Premium Cover‘ auch den Schalldämmwert der Lüftung auf den Extremwert von 60 dB(A).“

www.blumartin.de

Immer mehr Menschen möchten in der Stadt leben, der Bedarf an Wohnungen steigt stetig. Zugleich machen Verkehrslärm und Feinstaub Stadtbewohnern zu

schaffen. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung kann zu mehr Lebensqualität beitragen, z. B. das bedarfsgeführte Lüftungsgerät „freeAir 100“ von bluMartin.

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Halle 2 – Stand 2A20

Neue Funktionen für Lüftungsgeräte

Ab Baujahr 2018 bieten die Lüftungsgeräte „M-WRG-S“ mehr Funktionen: Neben dem klassischen Dreistufenschalter am Gerät steht zusätzlich optional die Funkfernbedienung „M-WRG-

FBH“ zur Wahl. „Mit der Funkfernbedienung gehen ein höherer Leistungsumfang sowie eine besonders flexible Änderung der Einstellwerte einher“, heißt es bei Meltem. Damit bietet beispielsweise der Gerätetyp „M-WRG-S“ zehn Lüftungsstufen im Bereich 15 bis 100 m³/h sowie die Lüftungsprogramme Zuluftbetrieb, Abluftbetrieb, Intensivlüftung auf Tastendruck sowie Filterwechsel- und Betriebsstundenanzeige. Verfügt das Lüftungsgerät über Feuchte- und/oder Mischgas-/CO₂-Sensorik (außer „RS 485“-Geräte), kann im Standbybetrieb die Luftgüte stets überwacht und der Feuchteschutz sichergestellt werden.

Neu ist auch der serienmäßig in allen „M-WRG“-Geräten ab Baujahr 2018 eingebaute externe Steuereingang in Form einer zusätzlichen Eingangsklemme für 230-V-Anschluss. Hier kann ein externer Schalter, eine Zeitschaltuhr oder auch ein Bewegungsmelder angeschlossen werden. Der externe Steuereingang erlaubt in Verbindung mit der Option „Netzschalter ohne Funktion“ die Be- und Entlüftung von fensterlosen Räumen (nach DIN 18017-3). Soll ein Zweitraum, z. B. ein Bad oder WC, über Flexrohr oder Lüftungskanal angeschlossen werden, lässt sich das Gerät beispielsweise über den Lichtschalter in eine höhere Lüftungsstufe schalten.



Die Funkfernbedienung erlaubt bei den Lüftungsgeräten „M-WRG-S“ die Einstellung von zehn Lüftungsstufen und vier Lüftungsprogrammen.

www.meltem.de



Dient der Entfeuchtung von Kellerräumen: „AKE 100“.

Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH Halle 2 – Stand 2C10

Mit neuen Produkten ins neue Jahr

Maico stellt auf der SHK Essen 2018 einige neue Produkte vor, u. a. den „PushPull 45“. Hierbei handelt es sich um eine Wohnraumlüftung ohne eine Verlegung von Lüftungsrohren. Denn die Geräte sitzen direkt in den Räumen. Die jeweils miteinander korrespondierenden Geräte werden abwechselnd für ca. 60 Sekunden im Zu- und Abluftmodus betrieben. Vorhandene Wärmeenergie wird im Keramikspeicher zwischengespeichert. „Mehr als 80% der Energie wird so aus der Abluft zurückgewonnen und weitergenutzt“, sagt Maico.

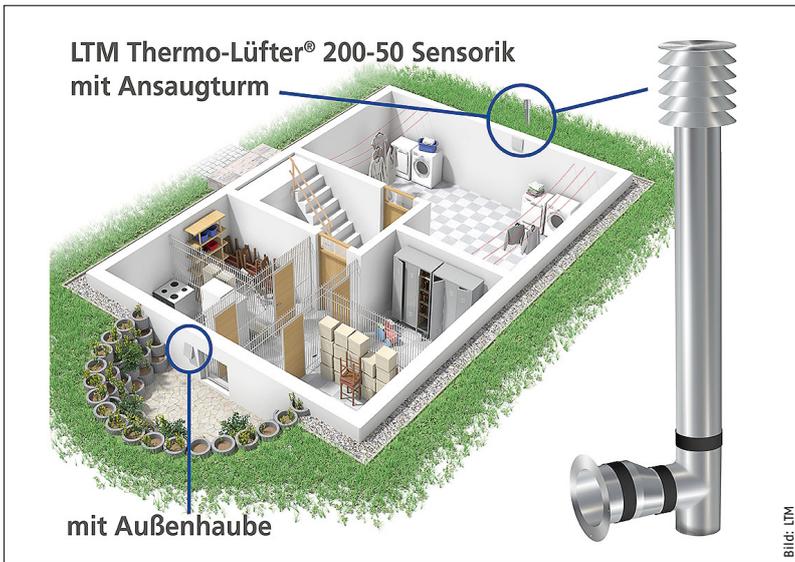
Kommt es in Kellerräumen regelmäßig zum Eintrag von Feuchtigkeit mit der Gefahr von Schimmelpilzbildung, empfehlen sich die Geräte „AKE 100“ und „AKE 150“. Mit dieser Kellerentlüftung findet ein permanenter Abgleich der absoluten Raumfeuchte mit der absoluten Feuchte im Außenbereich statt. Feuchte Luft wird nur dann nach außen abgeführt, wenn die nachströmende Außenluft trockener ist. Maico erklärt: „So wird also auch bei hoher Außenluftfeuchte eine Kondensatbildung an den kalten Kellerwänden verhindert und eine Trocknung sichergestellt.“

Für Badezimmer und Toiletten in mehrgeschossigen Gebäuden hat das Unternehmen das neue Einzelentlüftungssystem „ER EC“ entwickelt. Laut Maico wird es allen Anforderungen der Wohnungswirtschaft gemäß DIN 18017-3 und DIN 1946-6 gerecht. Der „ER EC“ ist in den Steuerungsvarianten „ER-A“ (Standardausführung), „ER-AK“ (Komfortausführung), „ER-AH“ (Ausführung mit Feuchtsteuerung) sowie „ER-AB“ (mit Bewegungssensor) erhältlich. Bei den Ausführungen „ER-AK“, „ER-AH“ und „ER-AB“ sind die Steuerung sowie das Touch-Bedienelement direkt in die Designabdeckungen integriert. Durch den Austausch der Abdeckung kann auch eine andere Steuerung realisiert werden, etwa die barrierefreie Steuerung mit Bewegungssensor.

www.maico.de



Für Badezimmer und Toiletten in Mehrfamilienhäusern kommt das Einzelentlüftungsgerät „ER-EC“ zum Einsatz.



Darstellung der h,x-geführten Kellerlüftung mit einem Ansaugturm.

LTM GmbH

Halle 2 – Stand 2C11

h,x-geführte Kellerlüftung

Aus der Produktreihe „Thermo-Lüfter 200-50“ hat LTM eine Lösung für die Kellerlüftung entwickelt: Ein „Thermo-Lüfter 200-50“ mit integrierter Sensorik und ein weiterer in Standardausführung erzeugen im Keller Luftzustände, „die die typischen Kellerprobleme wie Schimmel und Schäden an der Bausubstanz vermeiden“.

Über ein h,x-Modul werden anhand von Sensoren die relative Luftfeuchte und die Temperatur der Innen- und Außenluft gemessen. Parallel werden die wichtigsten relevanten Luftzustände – absolute Feuchte, Taupunkttemperatur und absolute Feuchtedifferenz innen/außen – berechnet. Eine an die jeweiligen Luftzustände angepasste Drehzahlregelung stellt die benötigte Luftwechselrate ein. „Anhand ständiger Kontrolle sowohl der Bedingungen im Innenraum als auch der Außenluft kann die Regelung den bestmöglichen Betriebsmodus wählen – den reinen Querlüftungsbetrieb oder idealerweise den Betriebsmodus mit Wärmerückgewinnung“, erläutert LTM.

Auch unzugängliche Kellerräume, bei denen ein Fassadenabschluss nicht verwendet werden kann, weil z.B. keine Lichtschächte vorhanden sind, können über einen Ansaugturm be- und entlüftet werden. Für viele örtliche Situationen (Schneehöhe, Radonbelastung, etc.) kann durch das Ansaugrohr die geeignete Lösung gefunden werden, sodass auch Kellerräume, deren Wandflächen sich komplett im Erdreich befinden, in das Lüftungskonzept integriert werden können.

www.ltm-ulm.de



„Thermo-Lüfter 200-50“: Trocknungspotenziale in Kellerräumen werden über die h,x-Regelung erkannt und angestrebte Idealzustände nutzerunabhängig eingeregelt.

Vallox GmbH

Care for your air!

Halle 2 – Stand 2C20



Bild: Vallox

Der Frischluftexperte Vallox lädt herzlich auf seinen multimedialen Messestand 2C20 in Halle 2 ein. Bei „erfrischenden Gesprächen“ und „leckeren Ruhrpott-Tapas“ präsentiert das finnische Lüftungsunternehmen seine Neuheiten. Verpassen sollte man nicht den neuen Vallox-Imagefilm, der auf einer multimedialen Wand gezeigt wird.

Der Fokus der Messepräsentation liegt auf dem Thema „dezentrale Lüftung“. Vallox erkennt eine steigende Sanierungsquote und einen wachsenden Bedarf an einfacheren und kleineren Wohneinheiten, die maximalen Komfort zu erschwinglichen Preisen fordert. Das Geräte- und Zubehörkonzept begeistert Handwerker und Nutzer gleichermaßen, nicht zuletzt wegen „einfacher und komfortabler Wartungsfähigkeit bei maximaler Hygiene für den Bewohner, erstklassiger Wärmerückgewinnungswerte sowie eines stromsparenden Betriebs“. Wer besonderen Wert auf Design legt, wird nach Meinung von Vallox die Installation von Innenblenden und Laibungsmodulen wählen. Die Inbetriebnahme des Geräts mittels „BasicConnect“ ist laut Vallox zeitsparend und komfortabel für den Anwender konzipiert.

Im Bereich der zentralen Lüftung präsentiert Vallox Lüftungssysteme aus der „Professional“ und „Commercial Line“-Serie.

www.vallox.de

Trox GmbH

Wir machen's!

Halle 2 – Stand 2D20

„Wir machen's“ heißt das diesjährige Messemotto bei Trox rund um die Klima- und Lüftungstechnik. Mehr und mehr setzt das Unternehmen auf digitale Lösungen und Vernetzung aller Komponenten zu Systemen, wie in den Bereichen Regeltechnik oder Brand- und Rauchschutz.

Als Highlights zeigt Trox Neu- und Weiterentwicklungen. Dazu gehört das Zentralklimagerät „X-CUBE“ mit Features wie dem Abströmschalldämpfer, der Steuerung „X-CUBE control“, der Verbindung zu „X-TAIRMINAL“ und Filtertechnik. Aber auch Brandschutzlösungen wie die Entrauchungsklappe „EK-JZ“ und die Klappen „FK-EU“ und „FKRS-EU“ werden mit Vernetzungstechnologien vorgestellt. Als Neuentwicklungen sind der Schlitzdurchlass „PURELINE“ und der Dralldurchlass „RFD“ zusammen mit dem Anschlusskasten „Sirius“ zu sehen.

„Wir machen's!“ will Trox auch begreifbar im wahrsten Sinne des Wortes machen: „Entdecken Sie neue Produkte und Systeme und diskutieren Sie mit uns neue Trends in der Branche – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 2, Stand 2D20.“

www.trox.de

TROX® TECHNIK
The art of handling air

Bild: Trox

getAir GmbH & Co. KG

Halle 2 – Stand 2B34

Design-Innenblende und optimierte Wärmedämmung

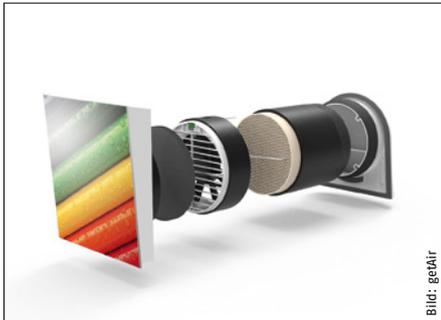


Bild: getAir

Die dezentrale Lüftungslösung „DesignFan“ besitzt eine werkzeuglos austauschbare Innenblende mit Glaselement. Sie kann mit einem beliebigen Motiv bedruckt werden.

getAir präsentiert auf der Fachmesse SHK in Essen einige Neuheiten: Die „SmartFan“-Serie ist jetzt mit einer strömungsoptimierten Design-Innenblende

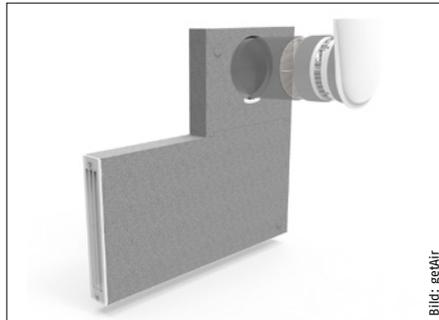


Bild: getAir

Die Lüftungsserie „SmartFan L“. Der Laibungskanal ist aus Neopor, einem Wärmedämmmaterial, hergestellt.

erhältlich und wird so zum „DesignFan“. Die Innenblende des dezentralen Wohnraumlüftungssystems besteht aus einem Glasdekor mit Motivdruck. Abgestimmt

auf das jeweilige Raumambiente können die Innenblenden mit über 200 Motiven oder einem eigenen Bild gestaltet werden. Das Einsetzen und Austauschen der Motiv-Blenden ist laut getAir einfach und werkzeuglos möglich, weil die Blenden über Magnete gehalten werden. Der „DesignFan“ basiert auf der „SmartFan“-Lüftungsserie und verfügt über die identischen Leistungskennzahlen.

Zukünftig bestehen alle Laibungskanäle der „SmartFan L“-Produktreihe aus Neopor. Dieses Wärmedämmmaterial basiert auf Polystyrol und bietet durch den Graphitanteil eine um 10 % höhere Dämmleistung. Wie alle Materialien in getAir-Geräten ist auch Neopor schwer entflammbar „und ökologisch absolut unbedenklich“.

www.getair.eu

SHK Essen 2018 – das sollten Sie wissen

Die SHK Essen startet in diesem Jahr mit der neuen Tagesfolge von Dienstag bis Freitag (6. bis 9. März). Neben den klassischen Ausstellungsbereichen Sanitär, Heizung, Lüftung/Klima und Erneuerbare Energien erwartet die Fachbesucher in der Ruhrmetropole ein breites Angebot an Installationstechnik, Maschinen und Werkzeugen sowie Betriebsausstattung. Außerdem gibt es ein umfangreiches Angebot an kaufmännischer und technischer Branchen-Software.

Fachforen für Praktiker und Planer

In Halle 2 erwarten den SHK-Praktiker fundierte Informationen zu aktuellen Themen der Branche sowie neue digitale Dienstleistungsangebote der Verbandsorganisation. Das „Fachforum für Planung und Ausführung“ befindet sich im Jahr 2018 direkt neben dem Stand des Fachverbandes in Halle 2. Es bietet kompakte Vorträge zu aktuellen Branchenthemen und vermittelt Einblicke in die digitalen Angebote und Projekte (Stichwort „SHK-Expert“) des Fachverbandes für Betriebe und die SHK-Branche.

Monteurtage am Dienstag und Freitag

Im Messejahr 2018 gibt es erstmals zwei Monteurtage: Je Dienstag und Freitag. Das Programm ist an beiden Tagen gleich und wird von unabhängigen Fachleuten vermittelt. Im Fokus stehen sichere Gas-Installationen im Hinblick auf die neue TRGI, neue Vorschriften bezüglich Arbeiten an Ölanlagen, Montagetechniken zur normgerechten Abdichtung von Sanitäröbekten und der Dauerbrenner Arbeitssicherheit im betrieblichen Alltag. Eine verbindliche Anmeldung für die Teilnahme an einem der Monteurtage des Fachverbandes SHK NRW ist erforderlich. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Mitarbeiter von SHK-Innungsfachbetrieben aus Nordrhein-Westfalen.

Branchennachwuchs im Fokus

Zum dritten Mal in Folge ist die AZUBI-Lounge in Halle 2 Treffpunkt für junge Leute auf der SHK Essen. Dieses Mal präsentiert sich die Lounge im Outfit der bundeseinheitlichen Ausbildungsinitiative „Zeit zu starten“. Dort können Schüler und Azubis Kontakte knüpfen und sich über die vielfältigen Karriereewege im SHK-Handwerk informieren. Die Jugendlichen haben auch die Möglichkeit, an einer Rallye über die SHK Essen teilzunehmen. Beratungsinseln zum Ausbildungsberuf des Anlagenmechanikers für SHK-Technik, eine Praktikums- und Ausbildungsbörse, Montagewettbewerbe und ein Chill-out-Bereich runden das Angebot der AZUBI-Lounge ab.

Öffnungszeiten und Eintritt

Die Messe öffnet Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr ihre Tore, am Freitag von 9 bis 16 Uhr. Der Preis für eine Tageskarte beträgt 19,00 Euro. Schüler und Auszubildende zahlen 11,00 Euro. Tickets können bequem online unter www.shk-essen.de bestellt werden.



Einen aktuellen Überblick über Produkte und Techniken erhalten SHK-Praktiker und TGA-Planer auf der SHK Essen vom 6. bis 9. März.



Armaturen fürs Bad, anschaulich und ansprechend präsentiert.

inVENTer GmbH

Halle 2 – Stand 2E18

Dezentrale Wohnraumlüftung

Die inVENTer GmbH präsentiert auf der SHK Essen ihre dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in Halle 2, Stand 2E18. Das Unternehmen stellt neben seiner „iV“-Lüfterreihe unter anderem die dazugehörige Regelungstechnik aus. Neu auf dem Markt ist der Regler „MZ-Home“, der dezentral bis zu 16 Lüftungsgeräte in vier Lüftungszonen steuern kann. Eine individuelle Lüftung ist ferner mit den „sMove“-Reglern möglich. Diese Basisregler steuern bis zu acht Lüftungsgeräte in einer Wohnung bzw. in einem Haus zentral an.

Messebesucher können sich auch über „PAX“ informieren. Das Lüftungssystem ist speziell für kleine Apartments konzipiert, passt demnach besonders für Wohn- und Seniorenheime, Hotels und Pensionen. Vor allem empfiehlt inVENTer das Lüftungssystem (mit bis zu 80 % Wärmerückgewinnung) für Räume mit erhöhtem Schallschutzbedarf oder erhöhtem Winddruck und für Gebäude mit geringer Wandstärke.

Mit dem Wandeinbausystem „Simplex“ zeigt inVENTer eine weitere Neuentwicklung auf der SHK Essen und sagt: „Damit werden beim Einbau von dezentralen Lüftern Zeit und Kosten gespart und Fachplanern, Architekten und Installateuren wird die Arbeit erleichtert.“ Das Wandeinbausystem wird direkt während der Rohbauphase installiert.



Auf der SHK Essen zeigt inVENTer einige Neuheiten, u. a. das Lüftungssystem „PAX“.

App zur SHK Essen 2018

Eine spezielle Messe-App ist kostenlos unter dem Suchbegriff „SHK Essen“ in den bekannten App-Stores für Android- und iOS-Systeme erhältlich. Zu den wichtigsten Inhalten und Funktionen zählen:

- Interaktive Hallenpläne
- Informationen zu Messeveranstaltungen und Ausstellern
- Ausstellersuche, Suche nach Produktgruppen, Volltextsuche
- Favoritenlisten erstellen mit Sortierfunktion (z. B. nach Halle)
- Kontaktaufnahme zu Ausstellern
- Termin- und Kalenderfunktion
- Notizen und Fotos zum Aussteller speichern
- Integrierter QR-Code-Reader
- Praktische Funktionen zur Messe-Nachbearbeitung inklusive Export aller gespeicherten Informationen zum jeweiligen Aussteller (Notizen, Fotos etc.)

www.inventer.de

Helios Ventilatoren GmbH + Co KG

Halle 2 – Stand 2C17

Produkte und Lösungen rund um effiziente Lüftung

Auf der SHK Essen präsentiert sich Helios auf 100 m² – das Unternehmen hat seine Ausstellungsfläche damit nahezu verdoppelt. „Genügend Raum, um den Besuchern die innovativen Produkte und Lösungen rund um das Thema der effizienten Lüftung zu präsentieren“, gibt das Unternehmen bekannt.

Neben den neuen Dachventilatoren, die in vertikaler und horizontaler sowie als AC-, EC- Ex- und T120-Ausführung auf Robustheit konzipiert wurden, stehen besonders die Lösungen im Bereich der Kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung im Fokus. Hier zeigt Helios die aktuellen Entwicklungen.

Unter anderem wird eine neue Zubehörkomponente für das dezentrale Lüftungsgerät „EcoVent Verso“ vorgestellt. Mit dem neu entwickelten Laibungselement wird die Luft innerhalb eines Wärmedämmverbundsystems um 90° in die Fensterlaibung gelenkt. Nochmals Helios: „Bis auf das Gitter in der Fensterleiste ist kein Bauteil auf der Außenfassade zu sehen.“

Leistungsstärke bei minimalem Stromverbrauch, ausgezeichnetes Design und eine innovative Technologie für geräuscharmen Betrieb – das verbindet Helios mit den Lüftungsgeräten der Serie „ELS“. Der Lüftungsspezialist präsentiert nun erstmals die Produktreihe mit EC-Technologie und stellt eine Energieeinsparung von bis zu 70% in Aussicht.

www.heliosventilatoren.de



Bild: Helios

Das Programm an Dachventilatoren umfasst 118 Typen in horizontaler und vertikaler Bauweise, mit AC- und EC-Technologie, in Ex- und T120-Ausführung. Die Baugröße beginnt bei 180 und endet bei 710.

Strulik GmbH

Halle 2 Stand 2B26

Sicherheitstechnik für Gebäude

Auf der SHK Essen präsentiert das Unternehmen sein Spektrum an Absperrvorrichtungen und feuerwiderstandsfähigen Abschlüssen besonderer Bauart unter Verwendung der „SM-Ü“-Steuerung. Beispielsweise sind mit den Brandschutz-

klappen der Typen „BKU“ und „BEK-V“ neue Anwendungsfälle im Bereich des Brandschutzes möglich: Der Einbau der Klappen erfolgt direkt vor der Wand oder unter der Decke. Die Wirksamkeit des Feuerschutzes wird durch die Klappenflügel

selbst garantiert. Beide Modelle können auch nachträglich in Lüftungssysteme eingesetzt werden, um den jeweils gültigen Anforderungen der Feuerschutzbestimmungen zu genügen.

Speziell bei maschinellen Entrauchungsanlagen (MRA) setzt Strulik auf Entrauchungsklappen, Entrauchungsleitungen und auf die dazugehörige Steuerung. Dies alles stellt der Anbieter auf der SHK Essen in digitaler Form vor. Des Weiteren werden die Lösungen zur Vermeidung von Rauchübertritt, speziell in Sicherheitstreppe nräumen und zur Rauchfreihaltung von innen liegenden Treppenhäusern, ein Thema sein. Im Bereich Luftführungssysteme für spezielle Anforderungen und Anwendungen stellt Strulik einen Teil der Standardprodukte aus, zum Beispiel den linearen Zuluftdurchlass „WSA“. Aber auch individuelle Lösungen für den speziellen Anwendungsfall werden gezeigt.

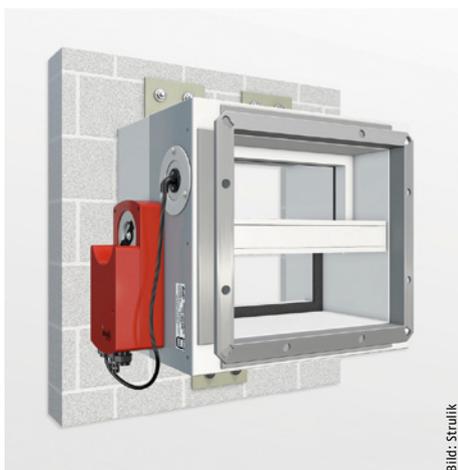


Bild: Strulik



Bild: Strulik

Brandschutzklappen vom Typ „BEK-V“ (links) und „BKU-V“ (rechts).

www.strulik.com